

# Berjer Depesche

Vereins- und Informationsschrift des  
Förderkreises Historisches Walberberg e.V.

Jahrgang 5  
Ausgabe 9  
30.03.2012

## EDITORIAL

Dieses Jahr meldet sich der Frühling früher als sonst, so dass man in Ruhe wieder auf den Spuren unserer Vorfahren wandeln und auf dem Natur-Kultur-Pfad das Aufblühen der Natur genießen kann.

Dieses Jahr steht ganz im Zeichen der 1050-Jahr-Feier, und nicht nur der Historische Festumzug am Pfingstmontag wird für alle Walberberger ein unvergessliches Erlebnis.

Für unser Archiv suchen wir aber weiterhin nach Fotos, Postkarten, Stempeln, Totenzetteln, Zeichnungen von Walberberg und seinen Bauten, Menschen, Festen, Bräuchen sowie nach den dazugehörenden Geschichten, insbesondere aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Dokumente zur Einsicht kurzzeitig überlassen könnten. Vorab meinen herzlichsten Dank für Ihre Hilfe!

So und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Schmökern!

Ihr  
Heribert W. Keßler

## Inhalt

Walberberg 2012  
Ein Geschenk vor 1050 Jahren  
Das Fundstück  
FWW intern  
Impressum

## Ein Geschenk vor 1050 Jahren

Walberberg 2012 - Ein Dorf - Ein Jahr - Ein Fest

Mit einem Geschenk beginnt am 25. Dezember 962 die urkundlich nachweisbare Geschichte des Vorgebirgsortes Walberberg. An diesem Tag schenkte der Kölner Erzbischof Bruno I. von Köln dem Stift der heiligen Caecilia in Köln u.a. zwei Hufen in »Berge«. Damit wollte der Erzbischof das Kloster unterstützen, an dem seine Schwester Berethsuita Äbtissin war, weil dieses nur über „kärgliche Subsistenzmittel“ verfügte.

1050 Jahre später spielt das fast quadratische Stück Pergament, auf dem die Schenkung schriftlich vermerkt wurde, erneut eine wichtige Rolle. Es ist die Grundlage dafür, dass sich Walberberg, seine Vereine, Organisationen und Einwohner zum Jubiläum ein ganz besonderes Festjahr schenken wollen.

Bereits in der Neujahrsnacht hatten sich die Walberberger zum Festjahr das erste große Geschenk gemacht. Eine dreiviertel Stunde erhellten sie mit einem tollen Silvesterfeuerwerk den Himmel und begrüßten auf diese Art das Jubiläumsjahr.

Auch ein Blick in den Veranstaltungskalender „Walberberg 2012“ zeigt sofort, dass sich Vereine und Organisationen für das Festjahr einiges vorgenommen haben. Von den Traditionsfesten über Ausstellungen, geführte Wanderungen bis zu Hofkonzerten ist sicherlich für jeden Geschmack in den kommenden Monaten etwas dabei.



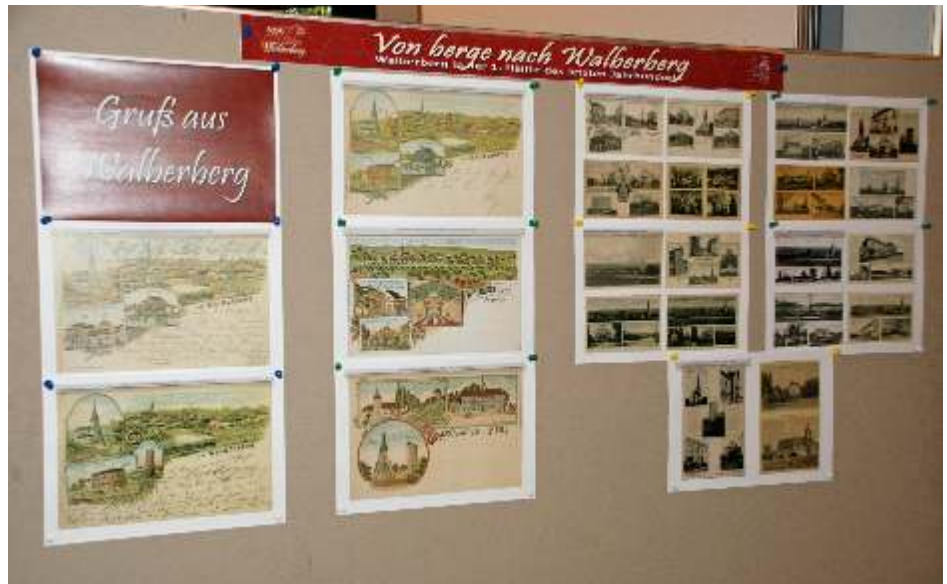
Bereits die Auftaktveranstaltung am 16.03.2012 wurde gut aufgenommen. Bei einem kleinen Sektempfang, musikalisch umrahmt vom Jazzquartett der Kunst- und Musikschule Brühl, stellte Schirmherr Frithjof Kühn, der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, heraus, wie wichtig es für die Verbundenheit zum Heimatort sei, sich mit dessen Geschichte auseinander zu setzen. „Solche Jubiläen zu feiern, ist ein Zeichen der Verbundenheit der Menschen mit ihrem Ort.“

Die Jahreshautversammlung  
des Förderkreises Historisches  
Walberberg findet am  
**25. April 2012, 19 Uhr**  
im „Haus im Garten“  
Walburgisst. 26 statt.

Als besonders treffend hatte Bürgermeister Wolfgang Henseler den ersten Satz in der Festschrift herausgestellt, die der Förderkreis herausgebracht hat. „Ein Dorf, das seine Vergangenheit kennt und ehrt, ehrt sich selbst“, heißt es da. Auch unser Ortsvorsteher, Engelbert Wirtz, sagte: „Das ist ein Fest von Walberbergern für Walberberger“ und genau das soll es auch sein. Eben genau nach dem Motto: Ein Dorf - Ein Jahr - Ein Fest!

„Doch nicht nur mit der Vergangenheit wollen wir uns 2012 beschäftigen“. Auf der Abschlussveranstaltung will der Vorsitzende des Förderkreises eine Zeitkapsel auf die Reise schicken, um für die Teilnehmer an der 1100-Jahr-Feier eine Nachricht aus der Vergangenheit zu senden. Diese Kapsel soll Texte und Bilder enthalten, wie sich die Walberberger die Zukunft ihres Ortes vorstellen. Von Bildern mit grünen Männchen auf der Hauptstraße bis hin zu Texten über die Auswirkung des demographischen Wandels kann die Spannweite reichen. „Es wird in jedem Fall interessant für unsere Nachfahren“, so Keßler. Bis zum 30.11.2012 können alle Walberberger – ob jung, ob alt - ihre Beiträge beim Förderkreis abgeben. Dem 1. Vorsitzenden ist es besonders wichtig, dass auch die Jugend mitmacht und deshalb wird der Förderkreis in die Schulen und Kindergärten gehen, um auch die jüngsten Bewohner zu beteiligen. „Die erleben dann sogar noch, wie die Sachen wieder hervorgeholt werden.“

Im Anschluss an die Festreden wurde die Fotoausstellung „Walberberg vor 1960“ dem



staunenden Publikum präsentiert. Viele Besucher fanden sich oder Angehörige auf den Bildern wieder. Einige ältere Mitbürger wussten Geschichten zu einzelnen Aufnahmen zu erzählen, die im Umfeld auf viele interessierte Ohren stießen. Es machte richtig Spaß, dabeizustehen und zuzuhören!

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Abend war die Wiedereröffnung des Walberberger Heimatmuseums, das nun sein Domizil im „Haus im Garten“ bezogen hat und liebevoll von Jons Tück und vielen weiteren hilfreichen Händen eingerichtet worden ist.

„Jetzt brauchen wir nur noch gutes Wetter“, so der Tenor im Bezug auf den am Pfingstmontag anstehenden Historischen Festumzug, der sicherlich einer der Höhepunkte der 1050-Jahr-Feier sein wird. Seit 2009 konnte der Förderkreis immer mehr Gruppen zur Teilnahme an diesem besonderen Fest bewegen. Am 07. März fand nun bereits die 3. Bürgerversammlung anlässlich der 1050-

Jahr-Feier statt, zu der u.a. alle Sprecher der einzelnen Gruppen eingeladen waren, die sich für den Festumzug angemeldet hatten. Da war schon was los in der Aula der Thomas-von-Quentel-Schule. Bis zum Anmeldeschluss am 30.03.2012 lagen insgesamt 27 Anmeldungen für einzelne Themen-/Gruppenbilder vor, die Themen aus der rd. 5.500 Jahren nachweisbaren Siedlungsgeschichte darstellen werden. Von der Jungsteinzeit bis zur heutigen Zeit reicht der Bilderreigen, den die 750 Zugteilnehmer mit Kostümen, Wagen u. sonstigem Equipment den Zuschauern bieten. Die musikalische Untermalung steuern fünf Musikgruppen bei, die von mittelalterlichen Klängen bis hin zum Samba die Zugteilnehmer auf ihrer rd. 2,7 km langen Festzugstrecke begleiten. Die Aufstellung der Teilnehmer erfolgt an der Ecke Dominikanerstr./Annograben und führt über die Hauptstr. (Richtung Oberdorf) zur Ecke Hauptstr./Walburgisstr. Hier werden die Gruppen vorgestellt und das entsprechende Bild/Thema näher erläutert.



**Konrad Schwarz & Sohn OHG**  
 Zertifiziertes Forsttechnisches Lohnunternehmen  
 Rodungsarbeiten - Mulchen von Obstanlagen

Hauptstraße 68  
 53332 Bornheim-Walberberg  
 Telefon 02227 / 2349  
 Fax 02227 / 924769  
 E-Mail: forstbetrieb.schwarz@t-online.de





Nr	Bild/Thema	Zeitfenster	Gruppe	TN
1	Erstbesiedlung in der Steinzeit	ca. 3500 v.Chr.	Pfadfinder - Stamm St. Walburga	75
2	Die Römer	1. bis 4. Jh.	Flavii	5
3	Die Franken	5. bis 9. Jh.	Ulrike Kakkos - nahkauf Wbg	10
4	Töpferhandwerk in Walberberg	7. – 14. Jh.	Töpferkurs / Fr. Rielke	10
<i>A Musikschule Bornheim</i>				
5	Ersterwähnung Walberbergs als Berge	2512962	Gottfried Müller	1
6	Die Gräfin Alveradis	11. Jh.	Margret Grugel und Inge Krämer	2
7	Berech und die hl. Walburga	um 1060-1069	Kirchenkreis um Pf. Genster	115
<i>B Musikkapelle "Harmonie St. Walburga"</i>				
8	Die Rheindorfer Burg	um 1140	Kath. KiGa St. Walburga	75
9	Die Zisterzienserinnen und das Kloster	1197-1447	Kath. Kirchenchor Cäcilia	18
10	Die Pest in Walberberg	1665-1669	Peter und Rosemarie Nonn	6
11	Die erste „öffentliche“ Schule in Walberberg	1689	TvQ-Schule	143
<i>C Musikkapelle Lechenich</i>				
12	Walberberg und das Rokoko	1730-1775	SSV-Frauen	15
13	Kevelaer-Bruderschaft	18. Jh. bis 2012	Kevelaer-Bruderschaft	25
14	Weinbau in Walberberg	um 1800	Kleiderstube / Fr. Feith	15
15	Der Walberberger Nachtwächter	1840-1920	Förderkreis Historisches Walberberg	1
16	Walberberg und der Hexenturm	1858	Nachbarschaft Krekelshött	20
17	Kyffhäuser Kameradschaft	1872-heute	Kyffhäuser-Kameradschaft	10
18	Junggesellenverein „Freundschaftsbund“	1898	JGV	20
19	Die Gründung der Walberberger Feuerwehr	1902	FFW	20
<i>D Tambourcorps Sechtem</i>				
20	Gründung der Schützenbruderschaft	1910	St. Sebastianus Schützenbrüder.	15
21	Die Dominikaner	1925-2007	Hilde Breuer und Freundeskreis	6
22	Walberberg zwischen den Weltkriegen	1920/1930er Jahre	Nachbarschaft Om Böischel	30
23	Chorvereinigung Walberberg 1847/1924	1945	Chorvereinigung Walberberg	23
24	Neuanfang in Walberberg – Jodokus-Siedlung	1945-1960	Nachbarschaft Jodokus-Siedlung	10
<i>E Sambastico</i>				
25	Walberberger Landwirtschaft	1950/60er Jahre	IG Schlepperfreunde	15
26	Walberberg hilft Bolivien	1985	Friede - Entwicklung - Mission	30
27	10 Jahre Städt. Kindergarten „Sonnenblume“	2002	Städt. KiGa - Sonnenblume	45

Weiter geht es entlang der Hauptstr. bis zum Franz-von-Kempis-Weg und hinauf zur Kitzburger Str., der wir wieder Richtung Unterdorf folgen. Weiter über die Walburgisstr. bis zur Hauptstr. Hier schwenkt der Historische Festumzug wieder in Richtung

Dorfplatz und löst sich dann an der Ecke Hauptstr./Frongasse auf. Im Anschluss an den Umzug geht es auf dem Dorfplatz mit der Après-Umzugs-Party mit Live-Musik der Räucherband und allerlei Leckerereien weiter. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch der

Dorfplatz seinen offiziellen Namen erhalten.

Das dürfen Sie sich nicht entgehen lassen!

Text: Heribert W. Keßler  
Fotos: Peter Leyendecker

## Edeka Markt Breuer

Walberberger Str. 59, 53332 Bornheim

... einkaufen neu erleben!



Telefonischer Vorbestellservice  
unserer Rasting-Qualitäts-Metzgerei unter  
02227-9295887 !



## Das Fundstück

Als Andenken an die erste hl. Kommunion hatte Pfarrer Heinrich Falkenberg (Pfarrer in Walberberg von 1912 bis 1924) dieses Kommunionbild am 30. April 1916 für Anton Nenner ausgestellt.

Das Bild wurde 1915 von Kaspar Schleibner (\* 23.02.1863 in Hallstadt / † 27.01.1931 in München) gemalt. Er war ein renommierter und gefragter deutscher Kirchenmaler.

Das nebenstehende Gemälde zeigt einen Feldgottesdienst mit Verwundeten aus dem 1. Weltkrieg und war ein beliebtes Motiv für Kommunionbilder aus dieser Zeit.



Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung zur 1050-Jahr-Feier im „Haus im Garten“ erhielt der Förderkreis dieses Kommunionbild aus der Sammlung von Dr. Horst Bursch geschenkt.



### 100 Jahren

Die Linienführung der Vorgebirgsbahn in Walberberg gestaltete sich 1912 insofern sehr ungünstig, als eine große Anzahl verkehrsreicher und wenig übersichtlicher Wege in Schienenhöhe gekreuzt werden. Es erweist sich als zweckmäßig und technisch ausführbar, mehrere Wege durch Überführungen zu queren.

Außerdem sollte wegen der geplanten Elektrifizierung der Strecke zur Verkürzung der Reisezeit die Haltestellendichte ausgedünnt und mehrere Halte-

punkte zu einem Bahnhof vereint werden. Dies traf auch auf den Walberberger Bahnhof zu. Besonders der Gutsbesitzer Schwingeler setzte sich für die Beibehaltung des ehemaligen Bahnhofs Walberberg (gegenüber der Gaststätte Peter Pieck) ein.

Ein mit zwei Lokomotiven bespannter, 20 Waggon langer Güterzug, stieß infolge eines Weichenbruchs mit einem auf der Station Walberberg haltenden beladenen Bauzug zusammen. Bei dem Zusammenstoß fiel der Lokomotivführer mit dem Körper gegen einen Hebel und zog sich schwere innere Verletzungen zu. Auch der Zugführer wurde schwer verletzt. Der Lokführer hatte den Weichenbruch im letzten Augenblick bemerkt und Gegendampf gegeben, wodurch ein größeres Unglück verhindert wurde.

### Mitglieder im FHW:

Mitgliedschaften: 92  
Mitglieder insges.: 150

### Archivbestände:

Texte: 1.482 Beiträge  
Bilder: 2.128 Fotos  
Karten: 7 Karten  
Zeichnungen: 73 Abb.

*Vielleicht haben auch Sie noch Bild- und/oder Textmaterial, das Sie uns zur Einsicht und Sicherung zur Verfügung stellen könnten. Für eine kurze Info wären wir Ihnen dankbar.*

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Förderkreis Historisches Walberberg eV (FHW)  
Walberberger Straße 33  
53332 Bornheim-Walberberg

### Redaktion

Heribert W. Keßler (V.i.S.d.P.G.)  
Fon: 02227-809438  
eMail: fhw@walberberg.info  
WEB: <http://walberberg.info>

### Bankverbindung

Kreissparkasse Köln  
BLZ 370 502 99  
Konto-Nr. 52000333

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG  
BLZ 380 601 86  
Konto-Nr. 617800012

Auflage: 250 Exemplare  
Erscheinungsweise: ½jährlich  
**Schutzgebühr: 1,00 EUR**  
für Vereinsmitglieder kostenlos!

### Wir danken unseren Förderern!

**EDEKA Markt Breuer**  
**Konrad Schwarz & Sohn OHG**  
**Kreissparkasse Köln, Geschäftsstelle Walberberg**  
**Volksbank Bonn Rhein/Sieg, Filiale Walberberg**

*Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Auftragsverteilungen auch die auf dieser Seite genannten Firmen. Vielen Dank!*

Wenn auch Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten, dann würden wir Sie gerne als Sponsor für den Förderkreis gewinnen. Melden Sie sich doch einfach bei uns, damit wir gemeinsam die Möglichkeiten abstimmen können.